

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Legden

Straße Kornblumenweg 3a

Plz, Ort 46359, Heiden

Telefon 0286777530660

Fax

E-Mail info@kdg-heiden.de

Internet <https://www.kdg-heiden.de/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE227005204 \(KDG\) / DE213794542 \(Gemeinde Legden\)](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [11545-2025 KDG](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Brigidenschule Legden, Wibbeltstr. 27, 48739 Legden](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Erweiterung der Brigidenschule um eine Aula und OGS-Räume. (Gebäudeteil J) Die Baustelle liegt im Schulhofbereich ca. 75 m von der Wibbeltstraße entfernt und kann über den Schulhof nur eingeschränkt angefahren werden. Das Anfahren und Betreten der Baustelle durch Monteure ist jederzeit durch einen Zugangsbereich außerhalb des Schulhofes möglich.

Der Betrieb der Schule muss auch während der Bauarbeiten weiterlaufen. Während des Schulbetriebes insbesondere in Zeiten kurz vor Unterrichtsbeginn und kurz nach Ende und in den Pausen ist auf die Verkehrssicherheit zu achten.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Malerarbeiten für den Neubau einer Aula und OGS-Bereich der Brigidenschule in Legden mit folgenden Hauptmassen:

ca. 470 m² Wandflächen aus Gipsputz Fehlstellen spachteln, schleifen

ca. 650 m² Wandflächen aus Stahlbetonfertigteile Fehlstellen spachteln, schleifen

ca. 450 m² Wandflächen aus Gipskarton Q3 spachteln, schleifen

ca. 150 m Leibungen aus Gipsputz Fehlstellen spachteln, schleifen

ca. 1150 m² Wandflächen aus Beton u. Gipsputz mit Farbe beschichten

ca. 450 m² Wandflächen aus Gipskarton mit Farbe beschichten

ca. 150 m Leibungen aus Gipsputz mit Farbe beschichten

ca. 150 m² Spannbetonhohldecke Fehlstellen spachteln, schleifen

ca. 80 m² Filigrandecke Fehlstellen spachteln, schleifen

ca. 150 m² Spannbetonhohldecke mit Farbe beschichten

ca. 80 m² Filigrandecke mit Farbe beschichten

ca. 650 m² Deckenfläche aus Gipskarton Q3 spachteln, schleifen

ca. 650 m² Deckenfläche aus Gipskarton mit Farbe beschichten

15 Stück Stahlzargen grundieren und beschichten

und andere baustellenbedingte Arbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) **Ausführungsfristen**
- ☒ Beginn der Ausführung 15.12.2025
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 15.02.2026
- j) **Nebenangebote**
- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6KLL7L/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen.
- Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden.
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 19.11.2025 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 19.12.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6KLL7L>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 19.11.2025 um 10:00 Uhr
- Ort

Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zugelassen.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt aus dem Vergabehandbuch des Bundes zu verwenden, und zwar für die Vertragserfüllung das Formblatt VHB 421 und für die Mängelansprüche das Formblatt VHB 422.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Bedingung an die Auftragsausführung:

Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass der AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.

Festlegung der Eignungskriterien

Die Eignung des Bieters wird anhand der Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) geprüft (§§ 6a, § 16b (1) VOB/A). Zum Nachweis der Eignung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eignungskriterien vollständig zu erfüllen, die wie folgt lauten

Fachkunde, Leistungsfähigkeit

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) Vordruck VHB 124
Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG Referenznachweise mit folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftrag-/Referenzgeber; Auftragssumme; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Ausführungszeitraum; Ergänzend können vom Auftraggeber zusätzlich folgende Angaben zu den Referenzen gefordert werden:

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), Angabe der Gewerke, die mit eigenem Personal koordiniert wurden. (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). Vordruck VHB 124

Angabe über Registereintragungen des Sitzes oder Wohnsitzes. (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) Vordruck VHB124.

Zuverlässigkeit

Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. (§ 6a (2) Nr. 6 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft beim Wettbewerbsregister anfordern. (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist sind auf Anforderung des AG Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen (§ 6a (2) Nr.8 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.
(§ 6a (2) Nr.9 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung, dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche (gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1-12 LkSG) und umweltbezogene Pflichten (gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1-8 LkSG) innerhalb des Unternehmens und der Unternehmen der Zulieferer bekannt sind oder dass das eigene Unternehmen nicht unter die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fällt. Vordruck Eigenerklärung LkSG

Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 2.000.000 EUR

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen. (§ 6a (3) VOB/A). Formblatt F1.

Nachweisführung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" Vordruck VHB 124 vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in ein Präqualifikationsverzeichnis geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Borken - Kommunalaufsicht
Straße	Burloer Straße 93
Plz, Ort	46325, Borken
Telefon	+49 2861681-100
Fax	
E-Mail	info@kreis-borken.de
Internet	www.kreis-borken.de

Sonstiges

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen für Rechnung der Gemeinde Legden durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden.

Vertragspartner wird die Gemeinde Legden.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWY6KLL7L